

Universität Kassel · Prof. Dr. Jan Marco Leimeister · D – 34109 Kassel

**Univ.-Prof. Dr.
Jan Marco Leimeister**

e leimeister@uni-kassel.de
t +49 (0) 561 804-6064
f +49 (0) 561 804-6067

**Pfannkuchstraße 1
34121 Kassel**

**Sekretariat
Mechthild Häckl**

e Mechthild.Haeckl@uni-kassel.de
t +49 (0) 561 804-6068
f +49 (0) 561 804-6067

Mo.–Do.: 9:00–15:00 Uhr

01.07.2017

Das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik (Prof. Dr. Jan Marco Leimeister) der Universität Kassel forscht u.a. im Bereich der Gestaltung der Zukunft der Arbeit. Die digitalisierte Arbeitswelt geht mit Veränderungen für Menschen und Organisationen insb. hinsichtlich ihrer Tätigkeiten und Arbeitsweisen sowie hinsichtlich der Qualifikationsprofile von Wissensarbeitern einher. Neue Formen der Zusammenarbeit entstehen, die einerseits neuartige Formen der Wertschöpfung ermöglichen und andererseits maßgeblich die Agilität und Innovativität von Organisationen bestimmen werden. Aufbauend auf Erkenntnissen und Verfahrensweisen des Collaboration Engineering sowie des Crowdsourcing werden innovative replizierbare kollaborative Arbeitsformen zur Ausgestaltung der Zusammenarbeit von Menschen sowie von Mensch und Maschine entwickelt und erprobt. Ab sofort sucht das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (TV-Hessen E13) mit Möglichkeit zur Promotion (Vollzeit/100% – Stelle).

Ziel der Forschungsaktivitäten ist die Entwicklung, Implementierung und Evaluation von kollaborativen digitalisierten Arbeitsformen als replizierbare (1) Vorgehensweisen und Prozesse zur gesellschaftlich-wünschenswerten sozio-technischen Systemgestaltung im Kontext agiler Softwareentwicklung; (2) Vorgehensweisen und Prozesse zur Unterstützung der Mensch-Mensch und/ oder der Mensch-Maschine Kollaboration, um Potenziale im Bereich Collective Intelligence, Industrie 4.0 – „Mein Kollege die Maschine“ – auszuschöpfen; (3) Qualifizierungskonzepte zum Erwerb wettbewerbs- und berufsrelevanter Kompetenzen von Wissensarbeitern im Kontext innovativer Lehr-/ Lernansätze für universitäre Massenlehre sowie betrieblicher Weiterbildung. Neben der Entwicklung, Implementierung und Evaluation von kollaborativen digitalisierten Arbeitsformen in den genannten Bereichen wird die wirtschaftliche Verwertbarkeit der Lösungen in Form einer Schaffung von leichtgewichtiger Dienstleistungen betrachtet.

Die Möglichkeit zur Promotion ist in den genannten Bereichen gegeben. Eine thematische Vertiefung in einem der Anwendungsfelder erfolgt nach Vereinbarung.

Das bieten wir:

- Einbindung in eine Forschungsgruppe mit intensiver Promotionsbetreuung
- Forschen und Arbeiten in einem interdisziplinären, dynamischen Team mit angenehmem Arbeitsklima
- Zusammenarbeit mit renommierten Forschungseinrichtungen und Unternehmen, u.a.
 - Internationale Forschungskooperationen mit weltweit führenden Forschern aus Nordamerika, Europa und Asien
 - Nationale interdisziplinäre Zusammenarbeit im wissenschaftlichen Zentrum für Informationstechnik-Gestaltung (ITeG) im Rahmen aktueller Forschungsprojekte
- Mitarbeit und frühe Übernahme von Verantwortung in Forschungsprojekten
- Vielfältige individuelle Entwicklungsmöglichkeiten zur eigenen Profilbildung, u.a.
 - Weiterbildungen und Methodenkurse gemäß den eigenen Stärken
 - Diskussion der eigenen Forschung auf nationalen / internationalen Konferenzen
 - Ausbau betriebswirtschaftlicher Kompetenzen sowie die Möglichkeit zur Steuerung der eigenen Forschungsinteressen durch Akquise von Drittmittelprojekten

Das erwarten wir:

- Flexibilität, Kreativität und Eigenverantwortung
- Organisationsgeschick, Teamfähigkeit, sehr gute kommunikative Kompetenzen
- Unterstützung in der Lehre am Fachgebiet Wirtschaftsinformatik
- Übernahme von Verantwortung im Rahmen der Fachgebietsaufgaben

Das setzen wir voraus:

- Mit gutem / sehr gutem Erfolg abgeschlossenes Universitätsstudium in Wirtschaftsinformatik / -wissenschaften / -pädagogik oder verwandten Fachgebieten
- Ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenzen, Eigeninitiative, hohes Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit, sehr gute organisatorische Kompetenzen
- Offenheit für die Arbeit in interdisziplinären Projekten sowie Bereitschaft zur nationalen und internationalen Kooperation mit Partnern in Wissenschaft und Praxis
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Der Einstiegstermin ist flexibel vereinbar. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben und wird gefördert. Für Rückfragen stehen Ihnen Sarah Oeste-Reiß (oeste-reiss(at)uni-kassel.de) oder Prof. Dr. Jan Marco Leimeister (leimeister(at)uni-kassel.de) zur Verfügung. Besuchen Sie das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik auch gerne im Internet unter „www.wi-kassel.de“.

Geeignete Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Prof. Dr. Jan Marco Leimeister (leimeister(at)uni-kassel.de) zu senden.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!